

EIN KAMIN – VERSCHIEDENE HEIZMÖGLICHKEITEN?

AHRENS sorgt für individuelle Lösung mit automatisierter Klappe

Gerade bei größeren Wohnanlagen oder Gebäude-Komplexen mit unterschiedlichen Nutzungsfunktionen gibt es verschiedene Heizarten. Dass es bei solchen Anlagen gerade beim Kaminsystem höchste Expertise zum optimalen und sicheren Betrieb bedarf, zeigt ein aktuelles Projekt von AHRENS besonders eindrücklich.



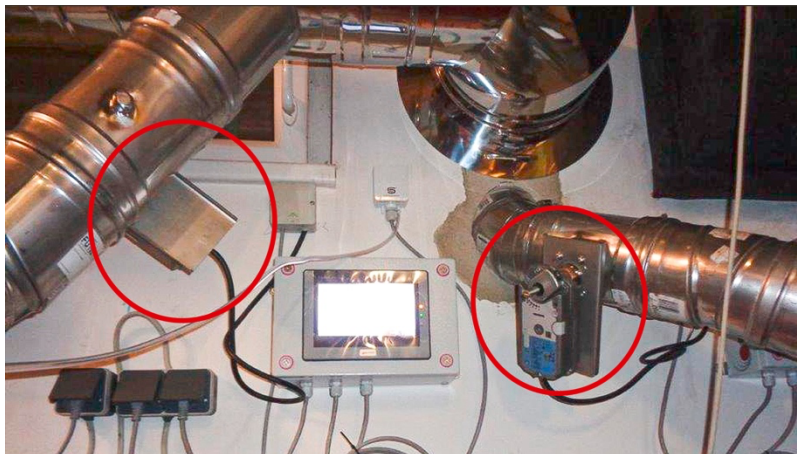
Johannes Wenzl
+43 (0) 664 818 71 44

Bei einem Pflegeheim in Kirschenhof, Teil der steirischen Gemeinde Seiersberg-Pirka, entschloss sich der Betreiber zu einem Tausch der Heizanlage. Anstatt der alten Gastherme wurde auf neue Pellets-Kesselanlagen umgestellt. Die drei Pelletskessel mit je 50 kW Leistung befinden sich in einer Heizzentrale, von welcher aus das Pflegeheim RENAFAN Kirschenhof sowie der Kindergarten Pirka mit Wärme und Warmwasser versorgt werden. Um optimal den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, entschloss man sich zu dieser Bauart – für die passende Kaminlösung wandte sich der Betreiber an AHRENS.

Unter der Leitung von Johannes Wenzl, Außendiensttechniker für Kaminsanierung und -neubau von der Betriebsstätte Graz, kümmerte sich ein Team fachkundiger Experten von AHRENS um die Planung und Umsetzung des passenden Kaminsystems für die Anlage in Pirka.

Als ideale Lösung wurde ein Abgassystem bestehend aus einem **AHRENS Kompakt Kamin DN 300 mm** sowie einer **Kaskade mit DN 250 mm** konzipiert und errichtet.

Die besondere Herausforderung bestand bei diesem Projekt darin, den idealen Kaminzug bei verschiedenen Betriebsweisen zu gewährleisten. Es galt für jede einzelne Feuerstelle, sowie beim gemeinsamen Betrieb aller drei Feuerstellen, die optimalen Unterdruckverhältnisse im gemeinsamen



Abgassystem sicher zu stellen. Hierbei wurde als Lösung der Einbau einer automatisch gesteuerten Regelklappe (im Bild rechts eingekreist) gewählt, die für konstanten Kaminzug für die Kesselanlage sorgt.

Die Klappe wird über eine Steuereinheit geregelt, welche Daten der in Volllast, als auch bei teilweisem Betrieb und Teillast, Unterdruckmessung (im Bild links eingekreist) im Kamin erhält und sich somit auf alle Gegebenheiten und Betriebsarten einstellt. Der Betrieb der Feuerstätten, sowie die vom Hersteller geforderten Vorgaben, können somit erfüllt und sichergestellt werden. Dabei schont diese automatisierte Lösung auch noch die Umwelt und senkt die Heizkosten – denn durch eine automatisierte Druckregelung für optimalen Zug wird das Heizmaterial effizient genutzt.

AHRENS bedankt sich außerdem für die reibungslose und professionelle Zusammenarbeit mit Rauchfangkehrermeister Jürgen Happich (Graz) sowie mit Herrn Roland Lienhart von HLS Gebäudetechnik Graz bei diesem besonderen Projekt!